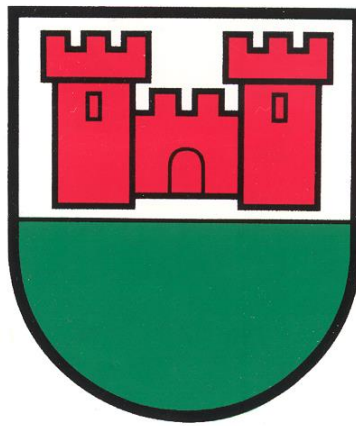


OBERWILER-BLITZ

OBERWILER-BLITZ

2/2023



Blick Estauden Richtung Oberwil Dorf

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Werte Oberwilerinnen und Oberwiler, liebe Leserinnen und Leser

Ein schneearmer und ziemlich milder Winter liegt bereits wieder hinter uns. Nachdem es lange nach einem frühen Frühling aussah, zieht sich jetzt das windige und kalte Wetter noch in die Länge.



Die Gemeindeversammlung wird diesen Frühling ungewohnt am Dienstag, 23. Mai stattfinden, dies infolge zahlreicher Terminkollisionen. Die Traktandenliste gestaltet sich relativ kurz.

Weiterhin beschäftigt die Leute der Ukrainekrieg, die angespannte Lage in Taiwan, Israel und weiteren Ländern. Es bleibt zu hoffen, dass sich die Konfliktparteien etwas näherkommen und das Ganze am Verhandlungstisch zu Entspannungen führen kann. Die angespannte Weltlage spüren wir natürlich auch hier mit immer mehr zuwandernden Menschen. «Leiden» können wir die Schweiz nicht grösser machen als sie ist und gelangen wohl bald an die Grenze des «Fassungsvermögens» unseres Landes!

Eine weitere Herausforderung liegt sicherlich weiterhin im Gesundheitswesen unserer Region. Findet man doch irgendwo noch Nachfolgerinnen oder Nachfolger für unsere Hausärzte, die sich doch meist in fortgeschrittenem Alter befinden? Gelingt es dem Verwaltungsrat der Gesundheit Simme-Saanen AG, eine gangbare Lösung zur Weiterführung des Spitals Zweisimmen auf die Beine zu stellen? In diesen Themen sind auch die Gemeinden gefordert, kreativ mitzuarbeiten und es bleibt auch zu hoffen, dass der Kanton uns hier noch stärker unterstützt. Denn wir bezahlen auch Krankenkassenprämien. Jedes Jahr mehr, nicht nur die Leute in den Städten und Grossagglomerationen!

Ich wünsche Euch, werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, einen gelungenen und unfallfreien Frühling und einen angenehmen Sommer mit Sonnenschein und auch genug Feuchtigkeit!

Gemeindepräsident Michael Blatti

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat...

... gratulierte

- Heim Hulda, Lindenmatte Erlenbach, zu ihrem 95. Geburtstag
- Klara Peter, Lindenmatte Erlenbach, zu ihrem 96. Geburtstag
- dem Team vom Mittagstisch zum 20-jährigen Jubiläum

... genehmigte

- die Jahresrechnung 2022 zu Handen der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2023

... beschloss

- den Ferien(s)pass Niedersimmental wiederum mit einem Beitrag zu unterstützen
- kleinere Umbauarbeiten im Schulhaus im Zusammenhang mit der Einführung der Basisstufe unter der Leitung von Bernhard Zbinden, Schulkommission, vorzunehmen
- die Vergütung der Schutzwaldprojekte und die entsprechenden Verträge mit den Bäueren anzupassen
- den Neuzuzügeranlass für die Neuzuzüger der Jahre 2020, 2021 und 2022 am Samstag, 3. Juni 2023 ab 17.00 Uhr beim Haltebrüggli, sowie bei schlechtem Wetter in der Turnhalle, durchzuführen
- Die Überbauungsordnung Neubau Reservoir Ställenen und Transportleitungen nach erfolgter öffentlicher Auflage zu Handen des Amtes für Wasser und Abfall AWA zu verabschieden

... bewilligte folgende Bauvorhaben

- Berroud Roger und Patric, Weissenburg, Sanierung der bestehenden Öl-Heizung mit einer Luft-, Wasser-Wärmepumpe
- Haueter Hansruedi, Büel, Anbau Wintergarten

**Einladung zur ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung vom
Dienstag, 23. Mai 2023, 20.00 Uhr, Turnhalle Oberwil i.S.**

Traktanden:

- 1. Jahresrechnung 2022; Beratung und Genehmigung**
Referent: Gemeindeverwalter Nils Fiechter
- 2. Orientierungen und Verschiedenes**
Referenten: Gemeinderat Bernhard Gerber (Wasserversorgung),
Gemeinderätin Lea Stocker (Schulwesen)

Die Unterlagen zum Traktandum Nr. 1 liegen 10 Tage vor der Versammlung bei der Gemeindeverwaltung Oberwil zur Einsichtnahme auf.

Mit Beschwerde können Beschlüsse der Gemeindeversammlung innert 30 Tagen beim Regierungsstatthalteramt Frutigen-Niedersimmental, Amthaus, 3714 Frutigen angefochten werden (Art. 63 ff VRPG). Die Verletzung von Verfahrensvorschriften ist an der Versammlung zu beanstanden (Rügepflicht gemäss Art. 49a Gemeindegesetz).

Stimmberechtigt sind Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit 3 Monaten in der Gemeinde Oberwil angemeldet sind. Alle Stimmberechtigten sind zu dieser Versammlung freundlich eingeladen.

Vorstellung der Gemeindeversammlungsgeschäfte vom Dienstag, 23. Mai 2023

1. Jahresrechnung 2022; Beratung und Genehmigung

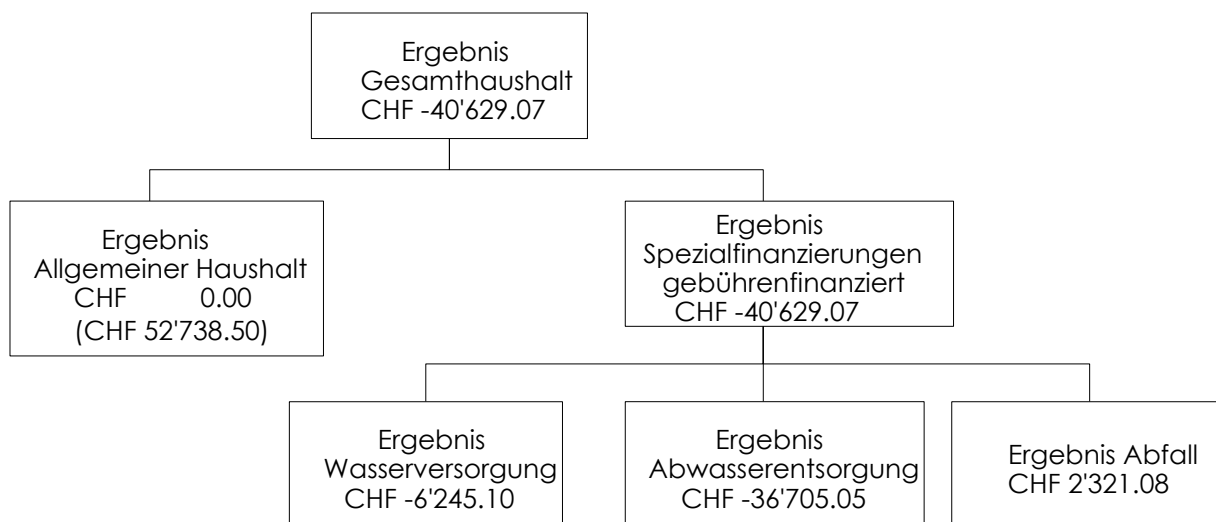
Referent: Gemeindeverwalter Nils Fiechter

Allgemeines

Die Jahresrechnung 2022 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2 gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11) erstellt. Zum Einsatz gelangte das EDV-System der Firma Ruf Informatik AG.

Ergebnisse

Nach HRM2 muss das Ergebnis des **Gesamthaushalts** von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.



Erfolgsrechnung

Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 40'629.10 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 57'810.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2022 beträgt CHF 17'180.90.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schliesst nach Vornahme der systembedingten zusätzlichen Abschreibungen von CHF 52'738.50 ausgeglichen ab. Die zusätzlichen Abschreibungen sind zwingend vorzunehmen und werden als Einlage in die finanzpolitische Reserve bezeichnet. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 4'615.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2022

beträgt ohne Berücksichtigung der zusätzlichen Abschreibungen CHF 57'353.50.

Die nachfolgenden Kommentare beziehen sich auf den Gesamthaushalt.

Personalaufwand

Der Personalaufwand ist um 8% tiefer ausgefallen als budgetiert. Die Wechsel im Verwaltungspersonal und die Umverteilung der Aufgaben kamen günstiger als angenommen.

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Sach- und Betriebsaufwand liegt CHF 85'531.61 unter dem Budget. Das entspricht 13%. Die Einsparungen liegen in den Bereichen Anschaffungen, Dienstleistungen Dritter (Baubewilligungsgebühren) sowie bei den geringeren Schneeräumungskosten.

Abschreibungen

Das bestehende Verwaltungsvermögen (Art. T2-4 Abs. 1 Ziff. 1. bis 4., Übergangsbestimmungen GV) wurde per 01.01.2016 zu Buchwerten in HRM2 übernommen und beträgt CHF 1'370'212.13. Dieses wird innert 11 Jahren (CHF 124'565.00/Jahr) abgeschrieben. Die ordentlichen Abschreibungen nach Nutzungsdauer betragen CHF 74'123.00. Die ordentlichen Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen sind um CHF 30'903.00 höher ausgefallen als budgetiert. Einige Investitionen konnten früher als geplant in Betrieb genommen werden. Dies in den Bereichen Feuerwehr und Gemeindestrassen.

Finanzaufwand

Der Minderaufwand zum Budget 2022 beträgt CHF 24'444.50 und ist hauptsächlich auf die tiefere Verzinsung der Spezialfinanzierungen zurückzuführen.

Transferaufwand

Der gesamte Transferaufwand liegt CHF 19'958.60 oder 1% über dem budgetierten Wert. Die Schulkosten (insbesondere Besoldungen Sekstufe) fielen höher aus. Die Leistungen an die Lastenverteilsysteme fielen rund CHF 38'000.00 tiefer aus.

Fiskalertrag

Die Einnahmen aus Steuern liegen CHF 51'916.35 unter dem Budget. Die Mindereinnahmen betragen bei den natürlichen Personen CHF 15'082.85 und bei den juristischen Personen CHF 55'751.75. Bei den Liegenschaftssteuern ist ein Mehrertrag von rund CHF 12'000.00 zu verzeichnen.

Entgelte

Bei den Entgelten ist ein Minderertrag von CHF 10'527.87 oder 3% gegenüber dem Budget 2022 mit Mindereinnahmen bei den Anschlussgebühren aus den Bereichen Wasser und Abwasser sowie tieferen Kehrrechtgebühren zu begründen.

Finanz- und Lastenausgleich

Die Einnahmen aus dem Finanz- und Lastenausgleich betragen CHF 1'196'584.00. Dies entspricht Mehreinnahmen gegenüber dem Budget 2022 von rund CHF 15'500.00. Die höheren Zuschüsse resultieren aus dem Disparitätenabbau und der Mindestausstattung.

1.1.2 Spezialfinanzierungen (SF)

SF Wasserversorgung

Die Wasserversorgung (Funktion 7101) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 6'245.10 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 9'052.00. Der Minderaufwand gegenüber dem Budget 2022 beträgt CHF 2'806.90 und ist auf die Einnahme von Anschlussgebühren von CHF 250.00 und tiefere Abschreibungen zurückzuführen.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Wasserversorgung beträgt CHF 211'425.57 (Konto: 29001.01). Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 1'549'992.34 (Konto: 29301.01).

SF Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung (Funktion 7201) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 36'705.05 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 43'111.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2022 beträgt CHF 6'405.95 und ist tiefere interne Verzinsung zurückzuführen.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abwasserentsorgung beträgt CHF 552'059.52 (Konto: 29002.01). Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 1'614'164.10 (Konto: 29302.01).

SF Abfall

Die Abfallentsorgung (Funktion 7301) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'321.05 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 1'032.00.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abfall beträgt CHF 183'954.31 (Konto: 29003.01).

1.1.3 Übrige Spezialfinanzierungen (SF) mit Gemeindereglement

SF Spezialfinanzierung Liegenschaft Hüpbach (Finanzvermögen)

Vom aktuellen Gebäudeversicherungswert der Liegenschaft Hüpbach, werden jährlich auf Beschluss des Gemeinderates 0.5% bis 1.5% in die Spezialfinanzierung eingelegt. Der aktuelle Versicherungswert beträgt CHF 1.8 Mio. Mit dem Budget 2022 hat der Gemeinderat einen Satz von 1.0% beschlossen, was CHF 18'000.00 entspricht.

1.1.4 Investitionsrechnung

Es wurden Nettoinvestitionen von CHF 391'696.80 getätigt.

1.1.5 Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2022 CHF 9'158'542.32 (Vorjahr: CHF 8'856'697.45). Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf CHF 5'717'450.91 (Vorjahr: CHF 5'599'840.85). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von CHF 117'610.06.

Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31.12.2022 CHF 3'441'091.40 (Vorjahr: CHF 3'256'856.60), was einer Zunahme von CHF 184'234.80 entspricht.

Das Fremdkapital hat von CHF 2'662'966.55 auf 2'780'424.89 zugenommen.

Die Verschuldung blieb im Berichtsjahr unverändert beläuft sich auf CHF 2 Mio. In den langfristigen Verbindlichkeiten sind lediglich CHF 1 Mio. ausgewiesen. Grund dafür ist, dass das zweite Darlehen im Betrag CHF 1 Mio., welches im 2023 fällig wird, in den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten aufgeführt wird. Demgegenüber haben die Kreditoren bzw. die laufenden Verbindlichkeiten gegenüber dem Vorjahr um CHF 138'346.16 zugenommen.

Das Eigenkapital (SG 29) beträgt per 31.12.2022 CHF 6'378'117.43 (Vorjahr: CHF 6'193'730.91). Der Anfangsbestand per 1.1.2022 hat sich infolge der Veränderungen in den Spezialfinanzierungen entsprechend erhöht.

Das massgebende Eigenkapital (299) beläuft sich auf unveränderte CHF 1'361'276.21 und entspricht knapp 20 Steuerzehnten.

1.1.6 Nachkredite

Es werden nur Nachkredite grösser CHF 3'000.00 aufgeführt.

Total: CHF 182'975.36

davon:

gebunden CHF 167'412.21

GR Kompetenz CHF 15'563.15

zu beschliessen CHF

Die Rechnung liegt 10 Tage vor der Versammlung öffentlich zur Einsichtnahme auf.

Die Revision der Jahresrechnung 2022 fand am 22. März 2023 statt. Der Revisorenbericht wird an der Gemeindeversammlung vorliegen.

Antrag des Gemeinderates:

- Kenntnisnahme der gebundenen Nachkredite (Fr. 167'412.21) sowie der Nachkredite in der Kompetenz des Gemeinderates (Fr. 15'563.15)
- Genehmigung der Jahresrechnung 2022 mit folgenden Ergebnissen:

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	3'174'109.91
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	3'133'480.84
	Aufwandüberschuss	CHF	40'629.07
davon			
	Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	2'828'987.29
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	2'828'987.29
	Ertragsüberschuss	CHF	0.00
	Aufwand Wasserversorgung	CHF	125'073.54
	Ertrag Wasserversorgung	CHF	118'828.44
	Aufwandüberschuss	CHF	6'245.10
	Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	118'497.50
	Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	81'792.30
	Aufwandüberschuss	CHF	36'705.20
	Aufwand Abfall	CHF	85'301.73
	Ertrag Abfall	CHF	87'622.81
	Ertragsüberschuss	CHF	2'321.08
INVESTITIONSRECHNUNG	Ausgaben	CHF	476'233.80
	Einnahmen	CHF	84'537.00
	Nettoinvestitionen	CHF	391'696.80
NACHKREDITE gemäss Ziffer 1.1.6	Keine in GV-Kompetenz		

3. Orientierungen und Verschiedenes

Referenten: Gemeinderat Bernhard Gerber (Wasserversorgung), Gemeinderätin Lea Stocker (Schulwesen)



Der Gemeinderat hofft trotz der kurzen Traktandenliste auf zahlreiches Erscheinen. Bei Fragen zu einzelnen Versammlungsgeschäften stehen die Gemeindeverwaltung (info@oberwil-im-simmental.ch, 033 783 13 53) sowie die einzelnen Gemeinderatsmitglieder gerne zur Verfügung.

Schwellenkorporation

Geschiebesammler oder kein Geschiebesammler – das ist hier die Frage

Der Vorstand der Schwellenkorporation weist die Stimmberechtigten auf die nächste Frühlings-Hauptversammlung vom Montag, 8. Mai 2023 im Restaurant Bahnhof, Oberwil, hin.

HWS Guetwüsch: David Hodel vom Ingenieurbüro Theiler AG wird die Versammlung detailliert über neu erarbeitete Variante ohne den bis anhin eingeplanten Geschiebesammler informieren. Die Stimmberechtigten erhalten somit die Gelegenheit, aus erster Hand zu erfahren, wie es im für die Schwellenkorporation wegweisenden Grossprojekt im Guetwüsch weitergehen kann.



Der Vorstand hofft auf eine rege Teilnahme.

Neuzuzügeranlass

Da in den Jahren 2020 und 2021 keine Neuzuzügeranlässe organisiert werden konnte, hat sich der Gemeinderat dazu entschieden, dieses Jahr alle in den Jahren 2020, 2021 und 2022 zugezogenen BürgerInnen zum Bräteln im Haltebrüggli einzuladen.



Der Anlass findet am Samstag, 3. Juni 2022 ab 17.00 Uhr statt.

Alle zugezogenen Personen erhalten zu gegebener Zeit eine persönliche Einladung.

20 Jahre Mittagstisch

Es war einmal ein kleines, traumhaftschönes Land; mit vielen Seen, Bächen, Wäldern, kleinen und grossen Dörfern, umgeben von Bergen. Es kam der Tag, an dem die Regierung feststellte, dass die Bevölkerung stetig älter wurde und es immer wichtiger zu sein schien für jene Altersgruppe ein passendes Angebot zu haben. Sie gaben den Auftrag ein Altersleitbild zu erstellen...

Wir schreiben das Jahr 2003, als die Oberwiler Gemeinderätin Hanni Zeller sich an die Arbeit macht und gemeinsam mit den Gemeinden Diemtigen, Erlenbach und Därstetten ein Altersleitbild erstellt. Es soll unter anderem darin ersichtlich sein welche Aktivitäten in der jeweiligen Gemeinde für die älteren Bürger angeboten werden.

Zu diesem Zeitpunkt gab es in Oberwil nur die Altersnachmittage, welche Heute als Gemeindenachmittage bekannt und beliebt sind. Hanni Zeller wie auch Christina Trachsel- ebenfalls Gemeinderätin- fanden dies sei etwas wenig; und so wurde überlegt was sonst noch angeboten werden könnte und wer mit ins Boot geholt werden müsste.

Geboren war die Idee «Mittagstisch»! ...nur wenige Tage nach der Idee, stand dann bereits die Gründungs-Crew mit den erwähnten Gemeinderätinnen und zusätzlich Ruth Müller (damalige Fürsorgekommission) fest. Konkrete Vorschläge wurden ausgearbeitet und dem Gemeinderat inklusiv Finanzierungsplan vorgelegt. Der Rat diskutierte, genehmigte das Vorhaben und gab somit den Startschuss für das Bekochen der älteren Menschen während der Wintermonate.

Die Kirchgemeinde übernahm das Patronat und finanzierte das Vorhaben im gleichen Rahmen wie die Einwohnergemeinde. Auch die Lokalität war mit dem Kirchgemeindegästli gefunden. Es fehlten nun noch weitere Köchinnen und das Geschirr. Für beides fand sich schnell eine Lösung: Mit Käthi Knutti, Martha Heimberg, Anni Mann und Kathrin Heimberg vervollständigte sich die erste Küchen-Equipe. Das Geschirr darf bis Heute vom Samariterverein genutzt werden.

Am 12. November 2003 war es dann soweit! Serviert wurde den 16 Besuchern und Besucherinnen eine Bouillon mit Gemüsestücken und Brot, Salat, Reis und Schweinsgeschnetzertes. Dazu gab es Früchtetee, Mineralwasser und Orangina. Der krönende Abschluss war das, von Hanni Zeller, Ruth Müller und Käthi Knutti, spendierte Dessert.

Seit damals durften 17 Winter Mittagstische gehalten werden. Der Mittagstisch basiert auf Freiwilligenarbeit. Der einzige «Lohn» den die Köchinnen erhalten ist seit jeher das gratis Essen für sich und ihre Partner. Nicht zuletzt deshalb ist es uns ein Anliegen DANKE zu sagen!

Spätestens während der Corona bedingten Mittagstisch-Pause 2019 und 2020, wissen wir alle wie wichtig Zusammensein ist: Chli zäme si, öpis feins ässe und dorfe... So gestalten Oberwiler das Dorfleben aktiv mit!

Vielen lieben Dank an Hanni Zeller, Christina Trachsel, Ruth Müller, Martha Heimberg, Anni Mann, Kathrin Heimberg, Brigitte Steingruber, Barbara Müller, Dori Heimberg, Ruth Gerber, Silvia Gremaud, Therese Aegerter, Bethli Abbühl, Ruth Zahler, Lisi Reber, Lea Stocker, Sabine Zahler, Doris Siegenthaler, Margrith Schwärzler, Ruedi Müller.

...und ein herzliches HAPPY BIRTHDAY «Mittagstisch», auf weitere mindestens 20 Jahre...

Der Gemeinderat gratuliert herzlich zum Jubiläum!



Armin Trachsel (l) und Bernhard Teuscher (r) verzauberten die Jubiläumsbesucher des Mittagstischs vom 12. April 2023 mit wunderbaren Alphorn-Klängen...

Entlastung Angehörige SRK – Freiwillig mitarbeiten

Begleiten Sie ältere, kranke und sterbende Menschen



Croix-Rouge suisse
Schweizerisches Rotes Kreuz
Canton de Berne Kanton Bern



Entlastung Angehörige SRK

Möchten Sie pflegenden Angehörigen eine Verschnaufpause ermöglichen, indem Sie stundenweise die Betreuung ihrer Angehörigen übernehmen? Dank Ihrem Engagement können ältere, kranke oder sterbende Menschen möglichst lange im gewohnten Umfeld bleiben. Die Begleitung findet zuhause statt.

Ihre Aufgaben

- Regelmässig stundenweise die Betreuungsaufgaben der Angehörigen übernehmen
- Freizeitgestaltung wie Vorlesen, Musizieren, Spielen, Diskutieren, Zuhören, usw.
- Gemeinsame Zubereitung von Mahlzeiten
- Hilfeleistung beim Aufstehen und begleiten beim Gehen
- Nacht- oder Wochenendeinsätze möglich
- Keine pflegerisch-medizinische Verantwortung und keine Haushaltsarbeiten

Ihr Profil

- Sie haben Freude am Umgang mit unterschiedlichen Menschen
- Sie haben idealerweise Erfahrung in der Betreuung
- Sie sind eine freundliche und verständnisvolle Person
- Sie verfügen über freie Zeit, die Sie sinnstiftend nutzen möchten

Ihr Gewinn

- Eine Fachperson des Roten Kreuzes führt Sie ein und begleitet Sie
- Sie erweitern Ihre Kompetenzen mit neuen Erfahrungen
- Sie können Veranstaltungen und vergünstigte Weiterbildungskurse besuchen
- Auf Wunsch erstellen wir Ihnen einen Nachweis der Freiwilligenarbeit
- Sie erhalten eine kostenlose Mitgliedschaft beim SRK Kanton Bern

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

Auskünfte erteilen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 033 225 00 87 oder per E-Mail an info-beocare@srk-bern.ch.

Weitere Infos: www.srk-bern.ch/entlastung-angehoerige



Croix-Rouge suisse
Schweizerisches Rotes Kreuz
Canton de Berne Kanton Bern





FRÜHER...

HEUTE



...MORGEN?



PRÄSENTATION DER NEUEN UNIFORM

Freitag, 26. Mai 2023 / 19:30 Uhr

Schulhausplatz Oberwil i.S.



Wir freuen uns, die neue Kleidung
bei einem Ständli & Apéro zu präsentieren!

DIE MGO BRAUCHT STOFF!

An allen Ecken und Enden
fehlt uns Stoff –
bei den einen am Hosenbein,
bei den andern am Ärmel oder am Gilet.

Unsere Uniform ist zwar immer noch
elegant und war über 30 Jahre ein
treuer Begleiter, doch hat sie ihre
besten Zeiten hinter sich.

Diesem Umstand wollen wir
entgegenwirken und im Frühjahr 2023
neue Kleidung anschaffen.

**Um für alle Musikanten genug Stoff kaufen zu können,
sind wir auf deine Hilfe angewiesen!**

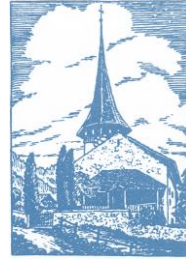
Unterstütze uns jetzt mit einer Spende via Twint
oder mit den angegebenen Bankdaten.



Twint

Raiffeisenbank Niedersimmental
CH68 8080 8009 9039 5951 9
IID (BC-Nr.): 80816
SWIFT-BIC: RAIFCH22

Herzlichen Dank für deine Unterstützung!



Gemeindereise

Mittwoch, 28. Juni 2023

Die Reise führt uns dieses Jahr nach Trachselwald.

Abfahrt 08.00 (Bahnhofplatz)

Reiseroute: Oberwil – Trachselwald (Besuch des Zithermuseums)

Mittagessen in Sumiswald Restaurant Bären

Anschliessend Besichtigung Schloss Trachselwald mit Dorfkern und Kirche

Rückkehr mit Zvierihalt

Kosten Fr. 35.00 pro Person

Wir freuen uns auf viele **Anmeldungen bis am Freitag, 26. Mai 2023** an Denise Zeller Tel. 033/ 783 21 67 oder 079/ 345 64 58

Kirchgemeinde Oberwil

Hohe Geburtstage

Hulda Heim

Am Dienstag 14. Februar 2023 kann Hulda Heim-Reber ihren 95. Geburtstag feiern. Die Jubilarin freut sich sichtbar, wenn Besuch kommt und mit ihr auf das überaus arbeitsreiche, aber auch zufriedene Leben zurückschaut.

Geboren ist Huld in Grubenwald. Sie erinnert sich, dass die Eltern ein Bauernanwesen auf den Hofstetten gekauft haben und mit Hab, Gut und dem Vieh in ihr neues Zuhause zügelten. Nach der Schule war Huld in verschiedenen Haushaltstellen. Dort lernte die Jubilarin unter anderem exzellent zu kochen. Was später ihre eigene Familie sehr zu schätzen wusste.



Ein bisschen stolz ist Huld noch heute, dass sie als Angestellte ein kleines Mädchen, die spätere Ehefrau von Alt Bundesrat Ogi in den Armen halten durfte. Das "Miti" habe sogar ein wenig den Simmentalerdialekt angenommen.

Nach der Heirat mit Karl Heim begann für die Jubilarin eine anstrengende Zeit. Schon bald zeigte sich bei ihrem Mann ein starkes Asthmaleiden. Erst später konnte diese Krankheit mit guten Medikamenten gelindert werden. In diesen schwierigen Jahren musste Huld oft die Arbeit und die Verantwortung für den Bauernbetrieb übernehmen. In dieser Zeit wurden ihnen vier Kinder geschenkt. Ein Sohn erzählt: «Trotz der Krankheit von Vater haben wir eine schöne Kindheit gehabt. Unsere Eltern haben es uns an nichts fehlen lassen. Wir bekamen sogar gute Skier inkl. Saison-Abos.» Die Jubilarin berichtet weiter, dass sie noch heute dankbar ist für ihre guten Angestellten. Der Teuscher Hans sei kaum aus der Schule gewesen und habe schon flink angepackt wo nötig. Auch die angestellten Mädchen Vreni Knutti und Hanni Aegerter hatten überall tüchtig mitgeholfen.

Aus gesundheitlichen Gründen musste Huld Heim ins Altersheim Lindenmatte Erlenbach eintreten. Die Jubilarin ist dankbar, dass die Söhne sie regelmässig nachhause in die Egg holen und sie dann für einen Moment in ihren geliebten Garten gehen kann. Besonders liebt es die Jubilarin einen Moment durch den Stall zu spazieren, um kurz bei ihren geliebten Kühen zu verweilen. Sie weiss um derer Abstammung und freut sich wenn ein Kälbchen geboren werden.

Wir gratulieren der Jubilarin ganz herzlich und wünschen ihr auf dem weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

Hilde Teuscher

Klara Peter

Im Alterszentrum "Jetzt" Lindenmatte in Erlenbach kann am Freitag, den 24. Februar 2023 die zweitälteste Oberwilerin Klara Peter-Eschler ihren 96. Geburtstag feiern.

Im Gespräch mit der Jubilarin ist ihr sonniges und feinfühliges Gemüt spürbar. Freundlich bedankt sich Klara Peter bei der Frau, welche gerade ihr hübsch eingerichtetes Zimmer gereinigt hat.

Klara Peter berichtet, dass sie damals bei ihren Eltern ein vier "Mädel" Haus waren. Ihr Bruder ist etwas später geboren. Strahlend berichtet die Jubilarin wie sie schon früh und sehr gerne ihrem Vater auf dem Feld und im Stall mitgeholfen hat.



Klara Peter erzählt, dass sie eine glückliche Zeit auf dem Ried mit ihrem, leider jetzt verstorbenen Ehemann, und ihren zwei Töchtern haben durfte. Auch jetzt freut sich die Jubilarin über die gute und liebevolle Unterstützung ihrer beiden Töchter und deren Familien.

Ein stilles Heimweh nach ihrem geliebten Haus in Oberwil wird wohl im Herzen von Klara Peter bleiben. Aber sie erträgt auch diesen Abschied tapfer und hadert nicht.

Klara Peter ist überaus dankbar für die gute und freundliche Pflege im Alterszentrum und schätzt jede Handreichung, welche sie alle Tage bekommt.

Wir gratulieren der Jubilarin ganz herzlich zu ihrem hohen Geburtstag und wünschen ihr auf dem weiteren Lebensweg Gottes Segen. Alles Gute und Wohlergehen.

Hilde Teuscher

Impressum
Herausgeber und Redaktion
Gemeinderat Oberwil i.S.
Infoverantwortlicher
Nils Fiechter,
Gemeindeverwalter
Kontakt
Telefon 033 783 13 53
Fax 033 783 13 02
info@oberwil-im-simmental.ch
Gestaltung/Layout
Gemeinde Oberwil i.S.
Druck
Druckerei Kopp, Zweisimmen
Die Gemeindeformationen erscheinen zwei - viermal jährlich
Kosten für Inserate pro Ausgabe
1/1 Seite Fr. 60.00
1/2 Seite Fr. 30.00
1/4 Seite Fr. 20.00
Redaktionsschluss
nächste Ausgabe:
Dienstag, 8. August 2023